

a203 Podsolige Braunerde und Podsol-Braunerde aus Grundgebirgs- und Buntsandstein-Material**Verbreitet auftretende Böden**

Bodenformgruppe	a-B44	
Flächenanteil	60–80 %	
Nutzung	überwiegend Wald, untergeordnet LN	
Relief	Verflachungen im Grundgebirge unterhalb der Stufenhänge an der Buntsandstein-Schichtstufe; Verebnungen, schwach bis stark geneigte Scheiteltbereiche und schwach bis stark geneigte Hänge	
Bodentyp	mittel und mäßig tief entwickelte podsolige Braunerde und Podsol-Braunerde; unter LN Braunerde	
Ausgangsmaterial	Fließerden und Hangschutt aus Grundgebirgs-Material, oft mit deutlicher Beimengung von Buntsandstein-Material oder permzeitlichem Gestein; in Scheitellagen kristallines Festgestein z. T. oberhalb 1 m u. Fl.	
Bodenartenprofil	SI2–4; Ls2–4, Gr–X3–4	3–>10 dm
	S–SI2–Lt2, X5–6; +G; *Gn	
Karbonatführung	karbonatfrei	
Gründigkeit	mittel tief bis mäßig tief, Unterboden mäßig durchwurzelbar	
Waldhumusform	typischer Moder bis Rohhumus	
Humusgehalt	Oberbod. LN	mittel humos
	Unterboden	humusfrei
Bodenreaktion	LN	mittel sauer bis stark sauer
	Wald	sehr stark sauer
Bodenschätzung	keine Angabe	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

untergeordnet Braunerde-Podsol und Podsol; vereinzelt, in exponierten Lagen, flach entwickelte podsolige Braunerde und Braunerde-Ranker; im Bereich von Quellaustritten Hanggley, Quellengley, Anmoorgley und Nassgley; in Flachlagen örtlich Stagnogley und Pseudogley

Kennwerte

Feldkapazität	sehr gering bis gering (90–240 mm)
Nutzbare Feldkapazität	gering bis mittel (60–110 mm)
Luftkapazität	mittel
Wasserdurchlässigkeit	mittel bis hoch
Sorptionskapazität	gering bis mittel (50–150 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	keine Angabe, Kartiereinheit tritt nicht oder nur selten unter Ackernutzung auf

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	hoch	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	mittel (2.0)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: gering bis mittel (1.5)	Wald: mittel bis hoch (2.5)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: gering bis mittel (1.5)	Wald: gering (1.0)
Gesamtbewertung	LN: 1.67	Wald: 1.83

Verbreitung und Besonderheiten

zahlreiche Vorkommen im Nordschwarzwald und im Mittleren Schwarzwald, im Bereich von Verflachungen im Grundgebirge unterhalb der Stufenhänge an der Buntsandstein-Schichtstufe